

# Amtsblatt

## der Regierung in Breslau

Ausgabe B  
(ohne Öffentl. Anzeiger)

Stück 34

Ausgegeben Breslau, den 21. August

1943

**Inhalt:** 3. Verordnungen und Bekanntmachungen: c) des Oberpräsidenten: Braun- und Steinzeuggeschirr S. 125. — d) des Regierungspräsidenten: Apothekenbetriebsrecht. S. 125. — f) des Polizeipräsidenten in Breslau: Verlorene Ausweise. S. 125. — Fundsachen. S. 126. — g) anderer Behörden: Verlorene Ausweise. S. 126.

### 3. Verordnungen und Bekanntmachungen:

#### c) des Oberpräsidenten.

#### 247. Preisfestsetzung für Braungeschirr und Steinzeuggeschirr.

Gemäß Erlaß des Reichskommissars für die Preisbildung vom 15. Juni 1943 — V — 380 — 4036/43 — (Mitt. Bl. I, S. 421) ist meine Verordnung über Höchstpreise für Braun- und Steinzeuggeschirr vom 23. Dezember 1940/3. Oktober 1941 mit dem 1. Juli 1943 außer Kraft getreten.

Breslau, 4. 8. 1943.

O. P. I. a. 4. B. Th./Schn. — G. — 5. — d. —.

Der Oberpräsident.

— Preisbildungsstelle. —

#### d) des Regierungspräsidenten.

#### 248. Apothekenbetriebsrecht. Preußen.

Das erledigte Recht zum Weiterbetriebe der Apotheke in Jordansmühl, Kreis Reichenbach, soll neu vergeben werden.

Geeignete Bewerber fordere ich auf, bis zum 20. November 1943 ihr Gesuch nach dem im Verlage der Deutschen Apothekerzeitung in Berlin-Zehlendorf 1, Klopstockstraße 36, erhältlichen Muster schriftlich bei mir einzureichen und hierbei die durch RdErl. des RMdI. vom 31. Mai 1939 (RMBIIV. S. 1241) über Verleihung von Apothekenbetriebsrechten und durch RdErl. vom 3. September 1940 (RMBIIV. S. 1767) über die Ausschreibung von Apothekenbetriebsrechten und Festsetzung des Betriebsberechtigungsalters vorgeschriebenen Unterlagen beizufügen.

Persönliche Vorstellungen der Bewerber sind zwecklos und werden abgelehnt, ebenso wie ein Empfang von Fürsprechern der Bewerber.

Bewerber mit einem Betriebsberechtigungsalter von weniger als 23 Jahren können voraussichtlich nicht berücksichtigt werden.

Für die Übernahme der Apotheke sind Geldmittel in Höhe von mindestens 20 000,— RM nachzuweisen.

Verspätet eingehende Bewerbungen oder solche mit unvollständigen Unterlagen haben keine Aussicht auf Berücksichtigung.

Breslau, 12. 8. 1943.

M. (e.) 41. 8. Jordansmühler-Apotheke

Der Regierungspräsident.

#### f) des Polizeipräsidenten

in Breslau

#### 249. Verlorene Ausweise.

Nachstehende Führerscheine sind verlorengegangen und werden für ungültig erklärt:

1. III. N. 27/31 F., für August Nadler, geb. 10. Mai 1902, Malsfeld, Kreis Melsungen, wohnhaft Kassel, Giesbertstraße 15;
2. III. B. 276/37 F., für Dr. med. Liselotte Both, geb. Range, geb. 9. August 1906, Schwerin-Mecklenburg, wohnhaft Breslau, Straße der SA. 127;
3. III. T. 103/38 F., für Heinz Georg Titze, geb. 21. November 1916, Jackschönau, Kreis. Oels, wohnhaft Breslau, Schulstraße 73;
4. III. K. 233/36 F., für Richard Kruse, geb. 10. September 1909, Lankow, wohnhaft Breslau, Körnerstraße 34;
5. III. H. 169/37, für Bruno Haase, geb. 20. Februar 1913, Schmiedefeld, Kreis Breslau, wohnhaft Breslau, Stargarder Straße 1;
6. III. J. 5/41 F., für Willi Janotta, geb. 25. Dezember 1897, Breslau, wohnhaft Breslau, Viktoriastraße 79;
7. III. B. 151/36 F., für Hildegard Brandies, geb. Herbst, geb. 15. September 1908, Lissa/Posen, wohnhaft Breslau, Hindenburgstraße 32;
8. III. Sch. 65/38, für Alois Schölzel, geb. 19. November 1902, Zottwitz, Kreis Ohlau, wohnhaft Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 59;
9. 80 618, für Alfred Bieder, geb. 16. August 1905, Striegau, wohnhaft Breslau, Reuschestraße 52;

10. III. B. 50/42 F., für Stephan Barszczewski, geb. 2. Februar 1916, Podkamin/Brodny, wohnhaft Breslau, Vorwerkstraße 24;
11. III. K. 111/37 F., für Willy Konietzky, geb. 26. März 1902, Breslau, wohnhaft Breslau, An der Kreuzkirche 5a;
12. J. 144, für Eduard, Michael Jensch, geb. 28. September 1876 in Jastrzygowitz, Kreis Rosenberg OS., wohnhaft Breslau, Memellandstraße 11;
13. III. R. 26/43 F., für Edelmard Roy, geb. 12. Januar 1911 in St. Michelle Cloucq, wohnhaft Breslau, Ring 8 bei Kreidel.
14. III. P. 124/40 F., für Hanna Peuckert, geb. 25. Juni 1921, Breslau, wohnhaft Breslau, Adolfstraße 3, bei Krawietz;
15. III. B. 95/29, für Wilhelm Bittner, geb. 29. November 1890, Breslau, wohnhaft Breslau, Promnitzstraße 56;
16. III. P. 103/41 F., für Max Pospiech, geb. 23. Dezember 1905, Poremba, Kreis Hindenburg OS., wohnhaft Breslau, Antonienstraße 5.

Breslau, 14. 8. 1943.

III. 32. 00.

Der Polizeipräsident.

**250.****Gefunden:**

Am 24. 7. 1943: 1 Regenmantel; 29. 7.: 1 Geldbörse; 30. 7.: 1 Damenfahrrad; 3. 8.: 1 Bund Schlüssel, 1 Geldbörse; 4. 8.: 1 Decke; 5. 8.: 1 Ohring, 1 Autoreserverad, 1 NSV.-Schwesternumhang, 1 Reisekoffer; 7. 8.: 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Einkaufstasche, 2 Blechbüchsen mit Farbe, 1 Reisemarkentasche, 1 Visitenkartentäschchen; 8. 8.: 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Bund Schlüssel; 9. 8.: 1 Bund Schlüssel, 1 Kleidergürtel, 1 Geldbörse, 1 Stielbrille, 1 Armband, 1 Brille; 10. 8.: 1 Bund Schlüssel, 1 Sportmütze, 1 Kinderjacke, 1 Geldbörse, 1 Ring, 1 Erkennungszeichen W. L. 176 822, 1 Handschuh, 1 Paar Pantoffel, 1 Herrenfahrrad; 11. 8.: 1 Herrenfahrrad, 1 Bund Schlüssel, 1 Aktentasche, 1 Lampenschirm, 1 Geldbetrag, 1 Kamm; 12. 8.: 1 Damenfahrrad, 1 Schirm, 1 Sicherheitsschlüssel, 1 Bund Schlüssel, einige Ringe, 1 Paar Wehrmachtsstiefel, 1 Handtasche, 1 Geldbörse, 1 Brille; 13. 8.: 1 Bund Schlüssel, 1 Kinder-Strickjacke, 1 Geldbörse, 1 Schirm.

**Zugelaufen:**

1 Schäferhund, 1 Terrier, 1 Dackel, 1 Dobermann, 1 Jagdhund im Tierheim, Oswitzer Straße 63.

An die Verlierer ergeht die Aufforderung, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte innerhalb von drei Monaten schriftlich oder mündlich im Fund-

amt des Polizeipräsidioms, Schweidnitzer Stadtgraben 5/7, Erdgeschoß, zu melden.

Breslau, 15. 8. 1943.

Der Polizeipräsident — Fundamt. —

**g) anderer Behörden.****251.****Verlorene Ausweise.**

Die nachstehend aufgeführten und in Verlust geratenen Kraftfahrzeugscheine werden für ungültig erklärt:

Führerschein vom 21. 1. 1943 für Bernhard Gutentag, geb. 6. Juli 1922 in Goldschmieden, wohnhaft in Arnoldsmühle, Kreis Breslau.

Führerschein vom 11. 5. 1934 für Charlotte Burkheiser, geb. Hentschel, geb. 2. Dezember 1902 in Brieg, Bez. Breslau, wohnhaft in Brieg, Bez. Breslau, Richthofenstraße 2.

Führerschein vom 22. 6. 1934 für Georg Heidrich, geb. 15. November 1907 in Münsterberg, wohnhaft in Frankenstein i. Schles., Breslauer Straße 32, jetzt in Auschwitz OS., I. G. Farbenindustrie, Gefolgschaftsabteilung.

Zulassungsschein vom 23. 10. 1939 für das Kraft-  
rad IK 94 907 für Adolf Meier, Festenberg, Kreis Groß Wartenberg.

Führerschein vom 28. 2. 1941 für Robert Form, geb. 31. Mai 1907 in Dalbersdorf, wohnhaft in Oels (Schles.), Ritterstraße 5.

Führerschein vom 15. 4. 1939 für Walter Kubik, geb. 29. September 1921 in Wiesegrade, wohnhaft in Gutwohne, Kreis Oels.

Führerschein vom 4. 7. 1939 für August Traugott Fiebig, geb. 14. Dezember 1895 in Baumgarten, Kreis Ohlau, wohnhaft in Ohlau, Grottkauer Str. 1.

Führerschein vom 7. 1. 1943 für Heinrich Hombeck, geb. 25. November 1926 in Dohlenberg, Kreis Calbe, wohnhaft in Ohlau, Dt.-Steinerweg 4 (Schutzangehöriger).

Führerschein vom 1. 11. 1924 für Cedrik von Jerin, geb. 23. Februar 1891 in Geseß, Kreis Neisse, wohnhaft in Gugelwitz, Kreis Militsch.

Führerschein vom 25. 8. 1937 für Oswald Schattmann, geb. 18. August 1917 in Scholzshofen, Kreis Militsch, wohnhaft in Herrnhofen, Kreis Militsch.

Führerschein vom 25. 10. 1940 für Herbert, Oskar Kentschke, geb. 2. Juni 1922 in Kraschen-Sabiok, wohnhaft in Luisengrund, Kreis Trebnitz.

Führerschein vom 28. 9. 1938 für Hans-Joachim Golinski, geb. 16. September 1919 in Kapatschütz, wohnhaft in Wolfswalde, Kreis Trebnitz.

Führerschein vom 23. 11. 1943 für Herbert, Georg Swaczyna, geb. 9. Mai 1913 in Reudchen, Kreis Wohlau, wohnhaft in Reudchen, Kreis Wohlau.

Führerschein vom 20. 3. 1930 für Richard Günzel, geb. 18. November 1908 in Mondschütz, Kreis Wohlau, wohnhaft in Niederlichtenau, bei Frankenberg (Sa.).

Einrückungsgebühr für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 30 Rpf.

Preis der Belegblätter u. einzelner Stücke 10 Rpf. für jeden angefang. Bogen, mindestens aber 20 Rpf. für jedes Stück.  
Herausgeber: Amtsblattstelle der Regierung Breslau. — Druck: NS-Druckerei, Gauverlag-NS-Schlesien, Breslau 5, Sonnenstraße 10 — Fernruf 525 51. Geschäftsstelle des Amtsblattes im Regierungsgebäude am Lessingplatz